

Samstag, 5. Oktober 2019

«Kreativer Teil eines grossen Ganzen»

Der Konzertchor Luzern hat den Dirigentenwechsel erfolgreich vollzogen. Mitglieder sagen, was grosse Chöre noch immer attraktiv macht.

Urs Mattenberger

Das wachsende Freizeitangebot hat bekanntlich auch die Chorkultur verändert. So liegen Projektchöre, die ihre Programme in kurzen, intensiven Probenphasen erarbeiten, seit Jahren im Trend. Denn in ihnen kann auch mitsingen, wer sich nicht das ganze Jahr für eine Probe pro Woche binden will.

Umso erstaunlicher ist, dass sich gerade die beiden grössten Traditionschöre mit über 100 Sängern in der Region erfolgreich halten – auch über die heiklen Dirigentenwechsel hinweg. Vor Jahren schaffte das der ehemalige Lehrchor, der heute als Konzertchor Klangwerk Luzern mit Formen experimentiert, in die sich auch Projektsänger integrieren können. Und auch der Konzertchor Luzern hat den Wechsel vom Chorghründer Peter Sgrist zum neuen Dirigenten Philipp Klahm vor einem Jahr problemlos vollzogen.

Menschheitsappell mit 120 Sängern

Das langjährige Chormitglieder mit dem Dirigenten gehen, war zwar zu erwarten. «Aber wir konnten die Abgänge vollständig mit neuen Sängern kompensieren», sagt Bernadette Kurmann, die Medienverantwortliche des Konzertchors: «So wirken im Chor nach wie vor rund 120 Sängerinnen und Sänger mit.»

Das sind beste Voraussetzungen für das zweite Konzert unter der Leitung von Klahm. Denn auf dem Programm stehen anspruchsvolle Werke von Ludwig van Beethoven, dessen Messe in C-Dur und die Fantasie für Klavier, Chor und Orchester. Sie enthält die Urform des Freudenhymnus aus Beetho-



120 Individuen vereint zum Kollektiv: Der Konzertchor Luzern beim letztjährigen Auftritt im KKL Luzern. Bild: Corinne Glanzmann (21. Oktober 2018)

«Wenn die Töne sitzen, spüre ich ein Kribbeln im Bauch.»



Simona Brauchli
Sozialpädagogin

«Ich liebe die Entspannung, wenn alles gelungen ist.»



Volker Appel
Ergotherapeut

vens neuerer Sinfonie. Und gerade solchen Menschheitsappellen geben 120 Sängerinnen und Sängern den nötigen Schub.

Ist es das, was neben den sozialen Kontakten das Singen in grossen Chören attraktiv macht? Kurmann fragte bei vier Chormitgliedern nach. Dass man in einem Chor an etwas teilhaben kann, das die eigenen Möglichkeiten übersteigt, taucht als ein Grund für das Faszinosum Chor immer wieder auf. «Es ist ein unglaublich schönes Gefühl, gemeinsam an etwas Grossartigem mitgewirkt zu haben», sagt

der Ergotherapeut Volker Appel, der seit 25 Jahren im Konzertchor singt. Selbst nach dieser langen Zeit im Chor ist er vor den Auftritten im KKL «immer wieder nervös». Umso mehr liebt er «die Stimmung nach der Aufführung, diese Entspannung und Erleichterung, wenn alles gut gelungen ist».

Vom Wald und Kindergarten bis ins KKL

Individuen, die zum Kollektiv anwachsen – das fasziniert auch den Chemielehrer Robert Humbel: «Jedes Chormitglied

muss auf sich, die Umgebung und den Dirigenten achten, und erst zusammen entsteht etwas Neues. Da erlebe ich mich als kreativer Teil eines grossen Ganzen.»

Ein zweiter Punkt sind die Glücksgefühle, die das auslöst. «Wenn wir ein Werk besser singen und die Töne sitzen und sich aneinanderreihen, dann spüre ich manchmal ein Kribbeln im Bauch», sagt die Sozialpädagogin Simona Brauchli: «Das ist ein wunderbares Gefühl.» «Singen macht mich total glücklich», sagt kurz und bündig die Kindergärtnerin Isa Glanzmann, die deshalb auch ausserhalb des Chors oft singt – «daheim, im Wald, im Kindergarten».

«Erste Probe ist das Highlight des Chorjahres»

Ein weiterer Punkt ist, neben den sozialen Kontakten, die Musik selber, die das Chorsingen zur Kunst erhebt. «Oft frage ich mich, wie es nur möglich war, dass sich jemand solch grossartigen Werke ausdenken konnte», sagt Simona Brauchli, die Klassik schon im Kinderchor liebte.

«Das grosse Highlight des Chorjahres ist für mich die erste Probe zusammen mit dem Orchester, den Solistinnen und Solisten», bringt Isa Glanzmann auf den Punkt, was im Chor alles zusammenkommt: «Wenn ich da mitten in der Musik bin und eintauche, fliessen immer wieder die Tränen, weil es mich so sehr beglückt.»

Hinweis

Konzertchor Luzern, Camera Musica Luzern, Leitung Philipp Klahm, Werke von Beethoven (Coriolan, Messe in C, Chorfantasie: Sonntag, 13. Oktober, 11.00, Konzertsaal KKL. Vorverkauf: 041 226 77 77.

Kultur Konzerte & Theater & Kunst

KKL Luzern

KKL Impuls – Cees Nooteboom
© Simone Sassen

Sa 19.30 Konzertsaal / CHF 49.– bis CHF 159.–
5.10. Harry Potter and the Philosopher's Stone – in Concert
So 14.00 Konzertsaal / CHF 49.– bis CHF 159.–
6.10. Harry Potter and the Philosopher's Stone – in Concert
Di 18.30 Auditorium / CHF 40.–
8.10. BREXIT: Das letzte Kapitel?
Do 19.30 Konzertsaal / CHF 25.– bis CHF 42.–
10.10. ZJSD – Tschalno in motion
Fr 19.00 Auditorium / CHF 25.–
11.10. KKL Impuls – Cees Nooteboom
Fr 19.30 Konzertsaal / CHF 49.– bis CHF 69.–
11.10. Igudesman & Joo – Die Rettung der Welt
Sa 18.30 Konzertsaal / CHF 45.– bis CHF 60.–
12.10. Jodel- & Ländlerkonzert im KKL Luzern
Sa 20.00 Luzerner Saal / CHF 60.60 bis CHF 96.90
12.10. VIDAL – Die Show Sensation aus Argentinien
So 11.00 Konzertsaal / CHF 35.– bis CHF 75.–
13.10. Konzertchor Luzern – 3 mal Beethoven
Mi/Do 19.30 Konzertsaal / CHF 25.– bis CHF 120.–
16.10.17.00. Saisonöffnung mit Bruckner und Brahms
Fr 19.30 Konzertsaal / CHF 49.– bis CHF 159.–
18.10. STAR WARS in Concert – A new hope
Sa 15.00/19.30 Konzertsaal / CHF 49.– bis CHF 159.–
19.10. STAR WARS in Concert – A new hope
Sa 19.00 Luzerner Saal / CHF 68.– bis CHF 98.–
19.10. Benefizkonzert «Salut Salon»
So 17.00 Konzertsaal / CHF 45.– bis CHF 138.–
20.10. Rondo Veneziano

Öffnungszeiten KKL Kartenverkauf:
Schalter-Vorverkauf: Mo–Fr 9–18.30 Uhr und Sa 10–16 Uhr
Telefon-Vorverkauf: Mo–Fr 13–18.30 Uhr, 041 226 77 77
(Normaltarif) www.kkl-luzern.ch

Hochschule Luzern – Musik

Thesenabend – Das Musikfestival des Instituts Jazz und Volksmusik

Do–Sa 21.00 Uhr, Jazzkantine Luzern
Hausgemacht – Das Musikfestival des Instituts Jazz und Volksmusik. Blindflug, Hausquartett, Metal Kapelle, Kaos Kollektiv, Linda Vogel, Service Fun. www.hslu.ch/hausgemacht

Di 21.00 Uhr, Jazzkantine Luzern
15.10. Open Space Students Place – Chromatic Trio
Mi 20.30 Uhr, Jazzkantine Luzern
16.10. DKSJ All Stars 2019 mit Ronan Guilfoyle
Sa 10.30 Uhr, Orgeltempo, Jesuitenkirche Luzern
19.10. Der Orgelzweig – Die Orgel für Kinder
Di 19.30 Uhr, Theater Pavillon Luzern
22.10. Step Across The Border – Marie-Cécile Reber

Festival Strings Lucerne

Do 19.30 KKL Luzern Konzertsaal | CHF 25.– bis 105.–
24.10. «La Bella Vita» | Arabella Steinbacher, Violine
Daniel Dodds, Violine & Leitung
R. Strauss: Metamorphosen für 23 Solostreicher
W. A. Mozart: Violinkonzert Nr. 1 B-Dur KV 207
J. S. Bach: Konzert für 2 Violinen d-Moll BWV 1043
P. Tschaikowsky: Souvenir de Florence op. 70

Fr 19.30 KKL Luzern Konzertsaal | CHF 25.– bis 105.–
10.1. «Birthday Gala – Sir James Galway at 80»
So 18.30 KKL Luzern Konzertsaal | CHF 25.– bis 105.–
1.3. «Beethoven zelebriert» | Midot, Violine

Veranstalter: www.festivalstringslucerne.org
Kartenverkauf über das KKL Luzern | www.kkl-luzern.ch
Tel.-Nr. und Öffnungszeiten siehe Spalte links aussen

Luzerner Theater

Fr 19.30 Uhr | Bühne
4.10. Der Besuch der alten Dame
Eine tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt
So 15.00 Uhr | im Theater
6.10. Öffentliche Führung
So 19.00 Uhr | Bühne
6.10. Tanz 3: CARMEN.maquia
Choreographie von Gustavo Ramirez Sansano
So 19.30 Uhr | Luzern
6.10. Biedermann und die Brandstifter
Von Max Frisch
Do 19.30 Uhr | Luzern
10.10. Biedermann und die Brandstifter
Von Max Frisch
Fr 19.30 Uhr | Bühne
11.10. Tanz 3: CARMEN.maquia
Choreographie von Gustavo Ramirez Sansano
Sa 11.00 Uhr | im Theater
12.10. Öffentliche Führung
Sa 19.30 Uhr | Bühne
12.10. Tanz 3: CARMEN.maquia
Choreographie von Gustavo Ramirez Sansano
So 11.00 Uhr | Foyer
13.10. Kammermusik-Matinée Luzerner
Sinfonieorchester
So 19.00 Uhr | Box
13.10. Lieder von Krieg und Liebe
Szenische Madrigale für Solisten und Chor von Claudio Monteverdi

Billettkasse: Mo 14–18.30 Uhr | Di–Sa 10–18.30 Uhr.
Karten und Anmeldungen unter 041 228 14 14 oder
kasse@luzernertheater.ch www.luzernertheater.ch

Jazz Club Luzern

Grand Casino Luzern Casineum

So 19.00 Pih Pih
13.10. Energetischer Gipsy Jazz aus der Schweiz
Sa 19.00 Lynne Arielle Trio
20.10. Die grosse Lyrikerin am Jazzpiano

KKL Luzern Konzertsaal

Di 19.30 Monty Alexander
26.11. From Swing to Bebop, Soul, Blues and Reggae
Do 19.30 The Manhattan Transfer
& Pepe Lienhard Band
Amerikanisch-schweizerisches Gipsytreffen

Vorverkäufe sind eröffnet
www.jazzluzern.ch / Tel. 041 240 75 88

Damit niemand Ihren Event verpasst!
luzernerzeitung.ch/apero

APER0

Le Théâtre, Emmen

11.10. Magic Pierre: «Diner Magique»
26.10. Queenmania: «Rhapsody»
31.10. Resto von Gunten: «Alltag Sonntag»
8.11. Stefan Büsser: «Masterarbeit»
15.11. Mike Müller: «Gemeinderversammlung»
30.11. Die Ex-Freundinnen: «Zum Fressen gen»
14. Dez. Die Schweizer Premiere des Broadway-Hits:
Rock of Ages – das rote Rock-Musical
AbPass: Mitfreisend, humorvoll und ... sexy!
8.1.20. Kombiapopte Musical/Nachessen
Spezialpackages für Gruppen und Vereine

Vor jeder Vorstellung: Nachessen im Restaurant Prélude
Rüeggisingerst 20a, 6020 Emmenbrücke, Vorverkauf
www.le-theatre.ch, Tel. 041 348 05 05, Mo–Fr 8–12 Uhr,
13.30–17 Uhr. Reserv. Restaurant Prélude: Tel. 041 267 08 08

WERBEN SIE IN DER LUZERNER ZEITUNG
CH Regionalmedien AG Telefon 041 429 52 52
Maihofstrasse 76 inserate@tlzmedien.ch
6002 Luzern www.chregionalmedien.ch